



DAS LIEFERKETTENGESETZ IN DER PRAXIS

WIE INTERNATIONALE LIEFERKETTEN EFFIZIENT GEMANAGT WERDEN

Lieferkettensorgfaltspflichten sind nicht nur bloße Bürokratie

Lohnkampf an der A5

30 Lkw-Fahrer treten in den Hungerstreik

An der A5 harren Trucker aus Osteuropa seit neun Wochen auf Raststätten aus, kämpfen um ihr Gehalt. Es ist bereits die zweite Aktion dieser Art. Die Fahrer sind andere, der bestreikte polnische Spediteur ist derselbe. Nun eskaliert der Streit.

20.09.2023, 12.40 Uhr



Neue Abstimmung geplant

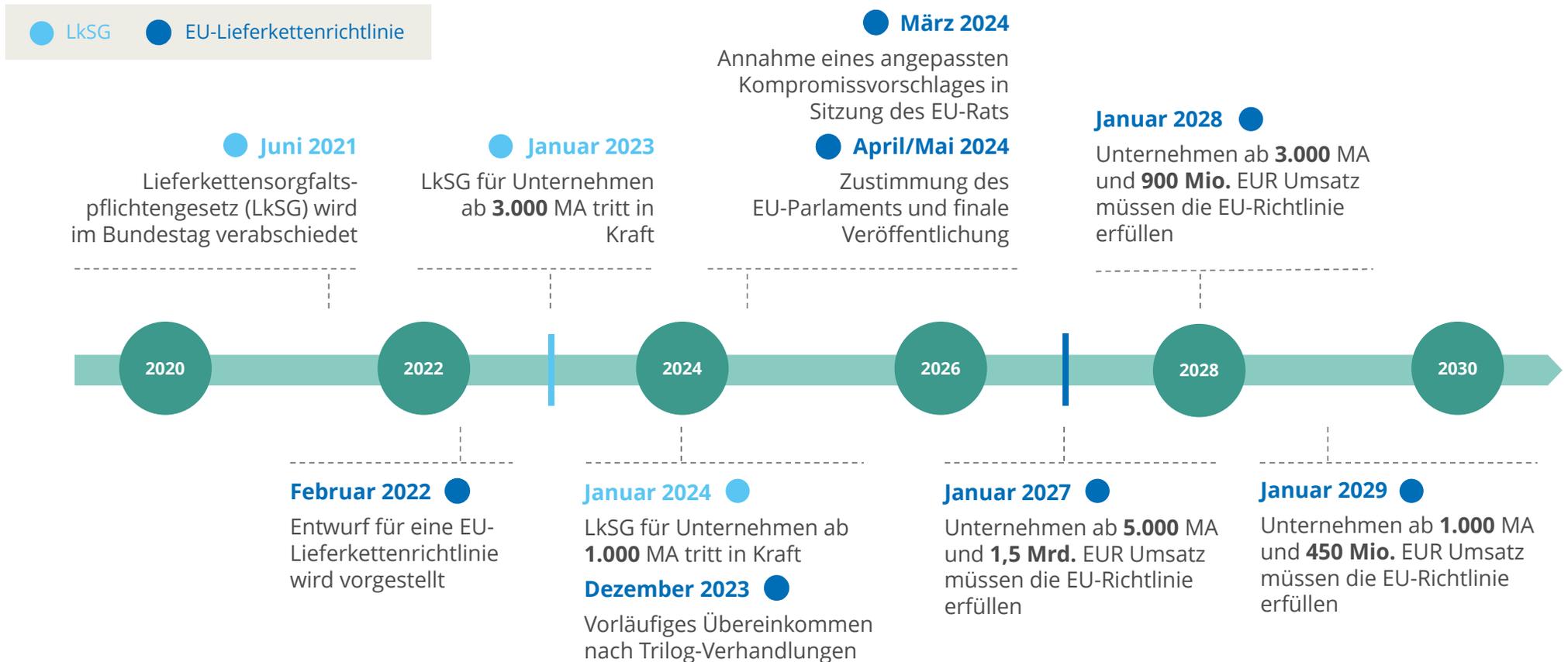
EU kommt Kritikern des Lieferkettengesetzes entgegen

Das EU-Lieferkettengesetz galt eigentlich schon als gescheitert. Jetzt gibt es einen neuen Anlauf. Nach SPIEGEL-Informationen prüft die Bundesregierung, ob sie doch noch zustimmt.

Von **Timo Lehmann**, Brüssel
06.03.2024, 13.43 Uhr



Pflichten in der Lieferkette: Entwicklung rechtlicher Anforderungen



Das EU-Lieferkettengesetz geht über die Anforderungen des LkSG hinaus

	Sorgfaltspflichten	Scope	Risiken	Haftung & Bußgelder
LkSG	<ul style="list-style-type: none"> • Risikomanagement • Risikoanalyse • Präventions- und Abhilfemaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbare Lieferanten • Mittelbare Lieferanten bei „substanziierter Kenntnis“ • Eigener Geschäftsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • 11 Menschenrechtliche • 3 Umweltrechtliche 	<ul style="list-style-type: none"> • Bußgelder • Ausschluss von öffentlichen Ausschreibungen
CSDDD	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerdeverfahren • Dokumentations- und Berichtspflicht + Klimaschutzplan 	<ul style="list-style-type: none"> + „up-“ & „downstream“ chain of activities 	<ul style="list-style-type: none"> + Erweiterung der Risiken 	<ul style="list-style-type: none"> + Zivilrechtliche Haftung + Handelsverbote

Das EU-Lieferkettengesetz geht über die Anforderungen des LkSG hinaus

Welche Relevanz besitzt das für mich?

CSDDD

Sorgfaltspflichten	Scope	Risiken	Haftung & Bußgelder
<ul style="list-style-type: none"> • Risiken • Präventions- und Abhilfemaßnahmen • Beschwerdeverfahren • Dokumentation <p>Zusätzliche Pflicht</p> <p>Mehr Informationen gefordert</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbare Lieferanten • „Lieferanten der Lieferanten“ • Erweitertes Geschäftsbereich <p>Größerer Scope</p> <p>Mehr Lieferanten erfasst</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 11 • Fokus auf Umwelt <p>Fokus auf Umwelt</p> <p>Mehr Informationen gefordert</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bußgelder • Verschärfte Haftung <p>Verschärfte Haftung</p> <p>Interesse an der Umsetzung</p>

Vorgehen der BAFA im ersten Anwendungsjahr

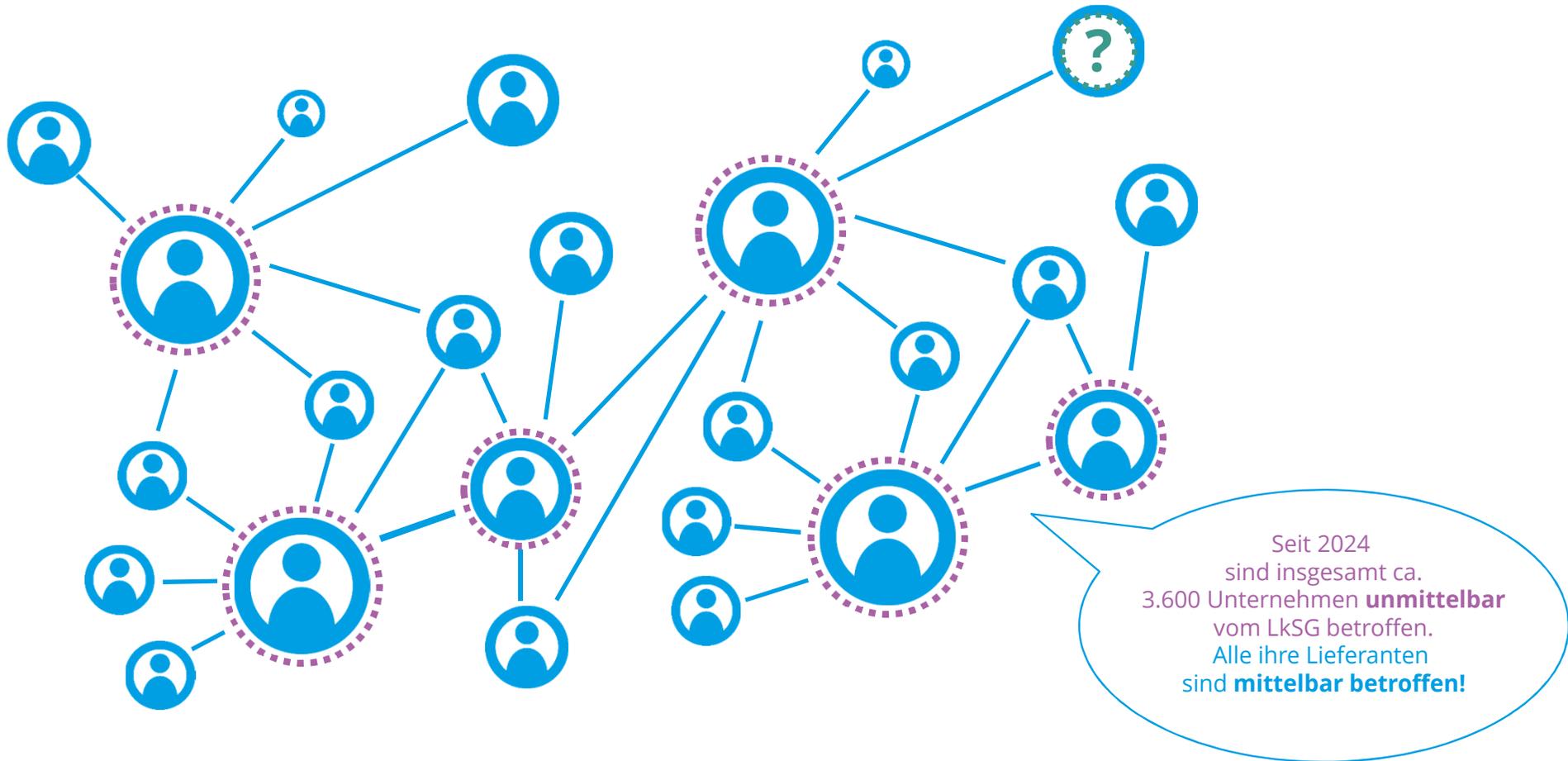
„ Wir fordern die Unternehmen, aber wir überfordern sie nicht.

Einige Unternehmen sind weiter als andere, aber jedes Unternehmen darf einen Lernprozess durchlaufen.



TORSTEN SAFARIK
BAFA-Präsident

Als Teil komplexer Lieferketten sind viele Unternehmen mittelbar betroffen!



Creditreform LkSG-Studie mit dem Handelsblatt Research Institute



2.000 befragte Unternehmen in Deutschland zur Umsetzung ihrer Sorgfaltspflichten in der Lieferkette

Die kompletten Ergebnisse der Studie finden Sie hier:



Unternehmensgröße



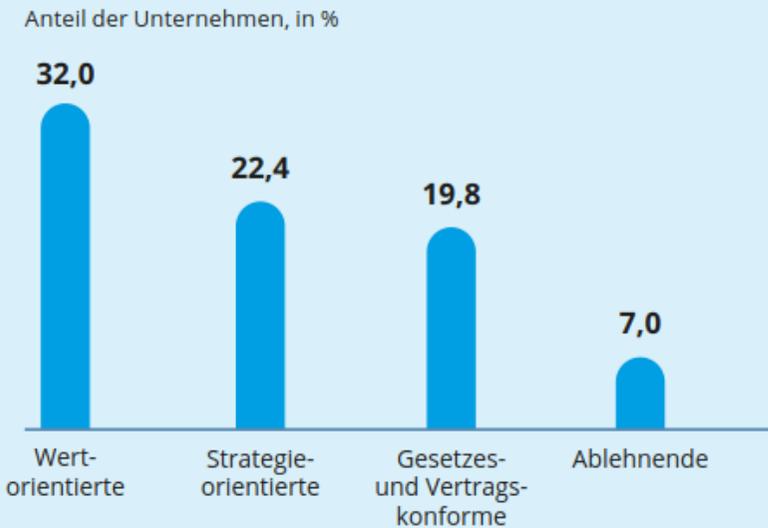
Umsatzklassen



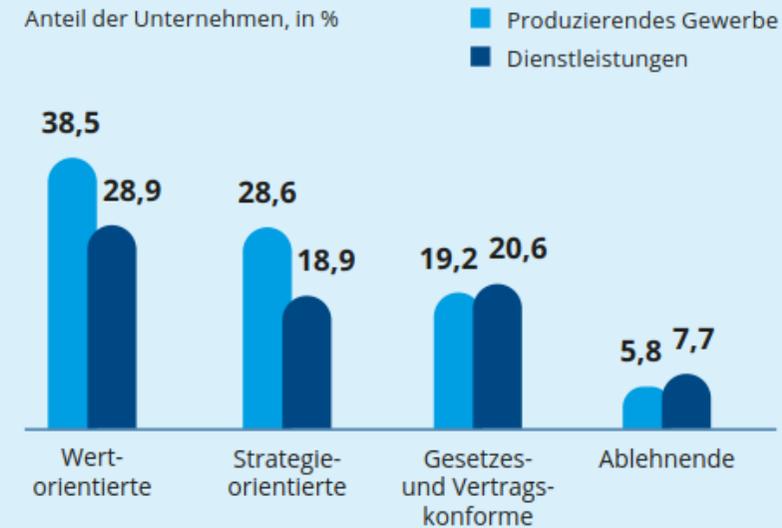
■ Produzierendes Gewerbe (35,1 %) ■ Dienstleistungen (63,4 %)

Verantwortungsbewusstsein für die Lieferkette

Allgemeine Einstellung der deutschen Wirtschaft* zur Verantwortung für die Lieferketten



Zusammenhang zwischen Einstellung und Branchenzugehörigkeit



* Die Ergebnisse sind gewichtet und repräsentativ für die Verteilung nach Mitarbeiterzahlen.
Differenz zu 100 %: „Keine der genannten“ und „Weiß nicht/ keine Angabe“

Herausforderungen für Unternehmen

Welche Herausforderungen deutsche Unternehmen* bei der Überwachung der Lieferketten sehen

Anteil der Unternehmen, in %

Zeit- und Kostenaufwand

41,4

Beschaffung der notwendigen Lieferanteninformationen

36,1

Kommunikation und Abstimmung mit Lieferanten

30,9

Adäquate Dokumentation und Berichterstattung

29,7

Auswertung der gesammelten Daten und Risikoanalyse

28,0

Qualifikation der eigenen Belegschaft

27,1

Aufbau der notwendigen innerbetrieblichen Organisationsstrukturen

27,1

Ermittlung von Länder- und Branchenrisiken

26,7

Ich sehe keine größeren Herausforderungen.

6,4

Mehrfachantworten möglich

* Die Ergebnisse sind gewichtet und repräsentativ für die Verteilung nach Mitarbeiterzahlen

1-3 Vollzeitstellen für die Umsetzung von Sorgfaltspflichten benötigt!

Über 80% der Unternehmen haben Interesse an einer ganzheitlichen **Softwarelösung** für die Lieferkette!

Chancen durch Umsetzung von Sorgfaltspflichten

Welche Chancen deutsche Unternehmen* durch die Einhaltung von Sorgfaltspflichten sehen

Anteil der Unternehmen, in %

Steigerung der Unternehmensreputation

35,2

Höhere Qualität der Vorprodukte

34,5

Verbesserte Resilienz der gesamten Lieferkette

30,9

Gesteigerte Attraktivität am Arbeitsmarkt,
höhere Mitarbeiterzufriedenheit

30,3

Innovationen durch bessere Einbindung der Lieferanten

25,2

Steigende Nachfrage und / oder größerer Preisspielraum

22,8

Bessere Finanzierungsmöglichkeiten

19,4

Ich sehe keine betriebswirtschaftlichen Vorteile.

15,6

Mehrfachantworten möglich

* Die Ergebnisse sind gewichtet und repräsentativ für die Verteilung nach Mitarbeiterzahlen

Mit *Meine Lieferkette* Geschäftsbeziehungen effizient managen

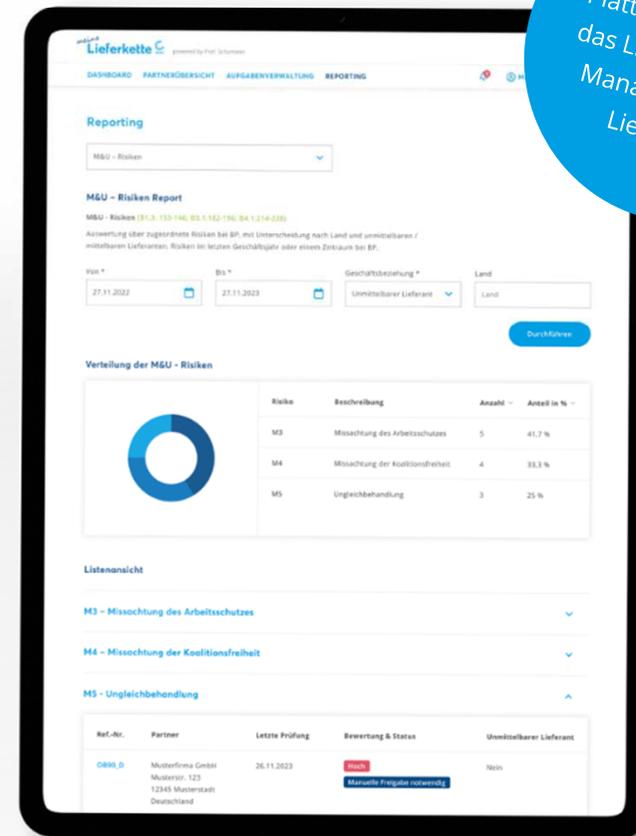
KNOW YOUR BUSINESS PARTNER

MEINE LIEFERKETTE

Unsere Software-Lösung für Ihre Sorgfaltspflichten

Creditreform  + **SCHULMANN**

Die neue Plattformlösung für das LkSG-konforme Management der Lieferkette



Meine Lieferkette ermöglicht einen zielgerichteten und verlässlichen Risikomanagement-Prozess



Mit *Meine Lieferkette* internationale Geschäftsbeziehungen im Griff behalten

RISIKOMANAGEMENT

meine Lieferkette

DASHBOARD PARTNERÜBERSICHT AUFGABENVERWALTUNG REPORTING

Hinterübersicht | Max Mustermann | MAX MUSTERMANN

Musterpartner GmbH | Firmenprofil anzeigen | Status: In Prüfung | Gesamtrisiko: Hoch

Risikoanalyse für 2024

+ Risiko hinzufügen → Maßnahmen planen ✓ Analyse abschließen

Stammdaten ✓ Abstrakte Analyse ✓ **Konkrete Analyse** Analyse abgeschlossen

Assistentenmodus ⓘ

Das Gesamtrisiko ist Hoch

Wie wird das Gesamtrisiko berechnet?

Risikoverteilung

Nächster Schritt: **Überprüfen Sie Ihre Risikobewertung und planen entsprechende Maßnahmen.**

Mit der Planung von Maßnahmen kann sich das Gesamtrisiko Ihres Partners verringern.

[Bewertung überprüfen](#) [Maßnahmen planen](#)

REPORTING

Reporting

M&U - Risiken

M&U - Risiken Report

M&U - Risiken (B1.3: 133-146; B3.1:182-196; B4.1:214-228)

Auswertung über zugeordnete Risiken bei BP, mit Unterscheidung nach Land und unmittelbaren / mittelbaren Lieferanten. Risiken im letzten Geschäftsjahr oder einem Zeitraum bei BP.

Von * 27.11.2022 Bis * 27.11.2023 Geschäftsbeziehung * Unmittelbarer Lieferant Land

[Durchführen](#)

Verteilung der M&U - Risiken

Risiko	Beschreibung	Anzahl	Anteil in %
M3	Missachtung des Arbeitsschutzes	5	41,7 %
M4	Missachtung der Koalitionsfreiheit	4	33,3 %
M5	Ungleichbehandlung	3	25 %

AUFGABENVERWALTUNG

Alle Aufgaben Meine Aufgaben

Suche: 5 Einträge 1 von 3

Partnerunternehmen	Aufgabe	Status	Fällig am	Bearbeiter
Musterpartner GmbH OB01_D	Manuelle Freigabe notwendig	Offen	07.12.2023	CC
Musterpartner GmbH OB01_D	Manuelle Freigabe notwendig	Offen	07.12.2023	CC
Musterpartner GmbH	Manuelle Freigabe notwendig	Offen	07.12.2023	CC

Mir zuweisen Bearbeiten

Mit dem *Lieferantenportal* werden geschäftsrelevante Information effizient übermittelt

FRAGEBOGEN BEANTWORTEN

1. Unternehmensinformation

2. Allgemein

3. Umwelt

4. Menschenrechte & Ethik

5. Governance

6. Risiken in der Lieferkette

7. Dokumente

8. Überprüfen & Absenden

9. Feedback

Allgemein

Einleitung lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et...

12. Bitte geben Sie an, welche Risikomaterialien im Rahmen der von uns eingekauften Produkte angebaut, abgebaut und/oder verarbeitet werden.

Bezeichnung: Musterrisikomaterial

Land: Deutschland

Zertifikate

+ Dateien hochladen Dateien auswählen

Zertifikat_123.pdf

Zertifikat_4567890.pdf

Anteil (in %): 0,5 %

FORTSCHRITT SEHEN

Noch 28 offene Pflichtfragen!

Beantworten Sie jetzt die offenen Pflichtfragen um den Fragebogen zu versenden.

Ihr Fortschritt

LkSG Fragebogen für die nächsten 12 Monate

Gültig bis: 04.01.2025

Unvollständig 24/64 Fragen beantwortet

Zuletzt bearbeitet: 04.01.2024

Bearbeiter: Maximilian Schneider

Fragebogen beantworten

ANFRAGEN VERWALTEN

Anfragen zu Ihrem LkSG Fragebogen

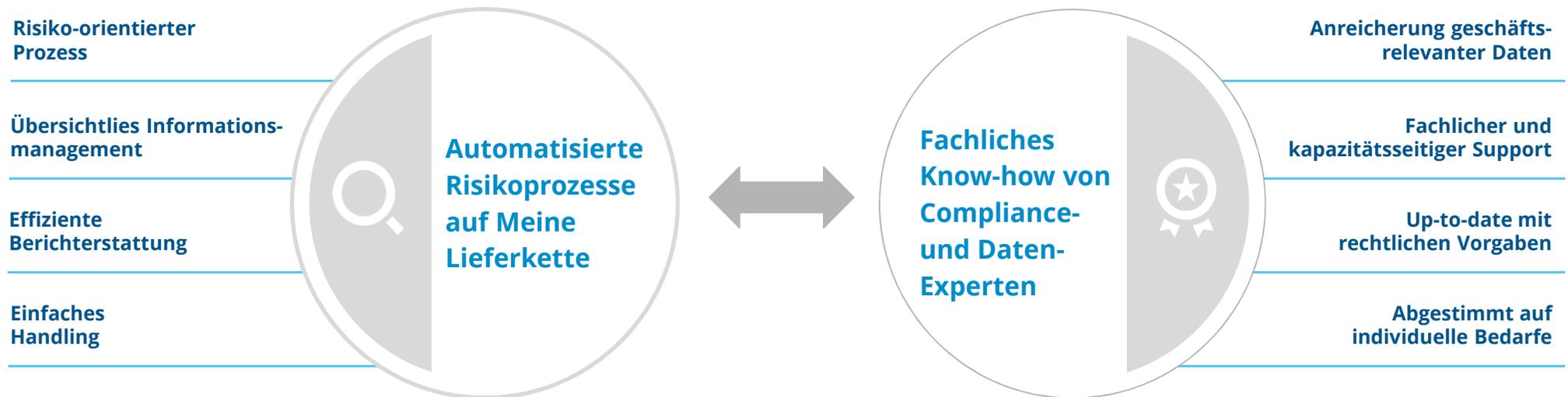
Die in der Tabelle aufgeführten Unternehmen haben einen LkSG-Fragebogen angefragt.

Offen 26 Versendet Alle anzeigen

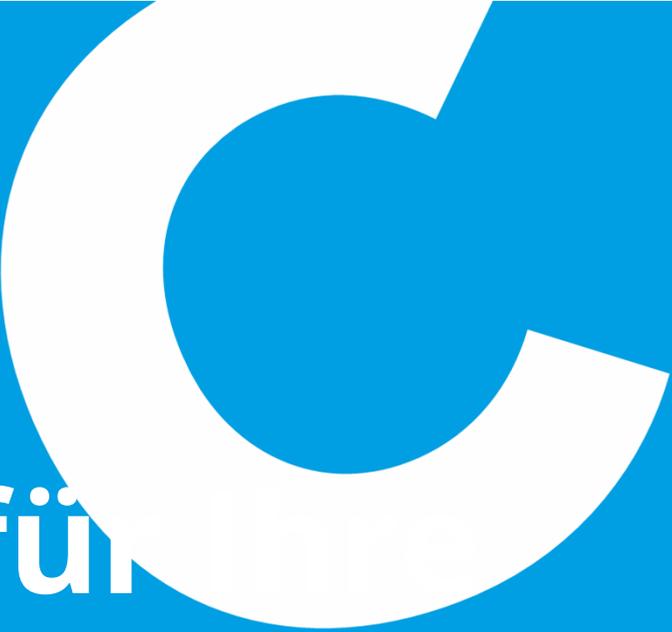
5 Einträge 1 von 6

Kunde	Angefragt am	Fällig am
ETERNA Mode GmbH	14.04.2024	14.05.2024
Wendmann Messing (Unternehmen)	14.04.2024	14.04.2024
Stedman GmbH	14.04.2024	14.04.2024

Automatisierungschancen und Expertenwissen in einer Lösung



Rundum-Sorglos-Paket zur Erfüllung aller Sorgfaltspflichten



**Vielen Dank für
Aufmerksamkeit!**

